

Armatop Carbon SL

Organische Klebe- und Armierungsmasse mit Carbontechnologie und EPS-Perlen als Leichtzuschlag für alsecco Fassadensysteme



ANWENDUNGSGEBIETE

Anwendungsgebiet

Verklebung	Verklebung von Polystyrolämmplatten.
Armierung	Armierungsmasse für den Einsatz auf Polystyrol-, Mineralwolle-Lamellen und Mineralwolle-Dämmplatten. Renovierungsspachtel für gerissene Untergründe. Darf nicht mit mineralischen Unter- und Oberputzen überarbeitet werden.

PRODUKTEIGENSCHAFTEN

- Carbonfaserverstärkt
- Sehr leichte Verarbeitung
- Extrem niedriger Materialverbrauch
- Rissicher und extrem stoßfest, bis zu 30 Joule im einlagigen Systemaufbau
- Hohe Standfestigkeit

TECHNISCHE DATEN

Angegebene Festwerte stellen Durchschnittswerte dar, die bedingt durch den Einsatz natürlicher Rohstoffe, von Lieferung zu Lieferung geringfügig abweichen können.

Bindemittelbasis	Polymerdispersion
Spezifisches Gewicht	ca. 1,0 g/cm ³
Haftzugfestigkeit	≥ 0,3 N/mm ² nach DIN EN 1542
Wasserdurchlässigkeit	w: ≤ 0,1 kg/(m ² h ^{1/2}) nach DIN EN 1062-3 Klasse W ₃ (niedrig) nach DIN EN 15824
Brandverhalten	A2-s1, d0 nach DIN EN 13501-1

Wasserdampfdurchlässigkeit $s_d < 1,4$ m nach DIN EN ISO 7783
Klasse V₂ (mittel) nach DIN EN 15824

VERARBEITUNGSHINWEISE

Vorbereitende Arbeiten Fensterbänke und Anbauteile abkleben.

Untergrundvorbehandlung Alle Untergründe müssen tragfähig, trocken, eben (DIN 18202 bzw. 18203), sauber und frei von haftmindernden Rückständen sein.

Untergründe nach folgenden Vorgaben vorbehandeln:

Untergrund	Behandlung
Mineralische Untergründe, fest, neubaugleich	Reinigen
Putze MG PII, PIII, tragfähig, fest	Reinigen
Putze MG PII, PIII, sandend	Hydro-Tiefgrund
Tragfähige Altanstriche oder -beschichtungen, nicht kreidend	Reinigen mit Hochdruckwasserstrahl, grundieren mit Haftgrund P
Tragfähige Altanstriche oder -beschichtungen, kreidend	Reinigen mit Hochdruckwasserstrahl, grundieren mit Hydro-Tiefgrund, nachfolgend Haftgrund P auftragen
Nichttragfähige Altanstriche oder -beschichtungen	Anstrich/Beschichtung entfernen, Hydro-Tiefgrund
Mineralwolle-Fassadendämmplatten	Keine
Polystyrol-Fassadendämmplatten, neuwertig	Dicken- oder Höhenversetzungen durch Schleifen entfernen, Schleifstaub entfernen
Polystyrol-Fassadendämmplatten, bewittert	Nicht tragfähige Oberflächenzone abschleifen, Schleifstaub entfernen

Anmischung Mit Elektrorührwerk aufrühren und ggf. mit geringer Wassermenge auf Verarbeitungskonsistenz einstellen.

Verarbeitung als Kleber

Nach Punkt-Wulst, Wulst- oder Zahnbett-Methode verkleben.

Mindestklebefläche: 40 %.

Stoßbereiche der Dämmplatten müssen kleberfrei bleiben.

Fugen zwischen Dämmplatten nie mit Kleber, sondern mit Dämmstoffstreifen oder PU-Füllschaum verschließen.

Dämmplatten versetzt im Verband verlegen und dicht stoßen.

Punkt-Wulst-Methode

Umlaufenden Wulst angeschrägt am Plattenrand auftragen, damit beim Anschlagen der Platten kein Kleber in die Stoß- oder Lagerfuge gepresst wird.

Bei 0,5 m² Dämmplattenfläche 3-6 Klebepunkte setzen.



Dämmplatten niemals nur durch Punkt-Verklebung befestigen.

Zahnbett-Methode

Nur bei ebenen Untergründen anwenden.

Unmittelbar nach Kleberauftrag Dämmplatten am Untergrund ansetzen und anschlagen.

Maschinelles Kleberauftrag

Material mit geeigneter Mörtelpumpe und Klebepistole auf die Dämmplattenrückseite auftragen.

Nach Kleberauftrag Dämmplatten am Untergrund ansetzen und anschlagen.

Hinweis

Alle Untergründe müssen trocken sein.

Bei Abweichung von der Regelverklebung bitte Produktdatenblatt des jeweiligen Dämmstoffes beachten!

Anbringen von Eckschienen und Gewebewinkel

Vor dem Armieren vollflächig in Armatop Carbon SL einlegen und ausrichten.

Zum Einsatz kommen Eckschiene Edelstahl mit Gewebe, Eckschiene Alu mit Gewebe, Eckschiene KU mit Gewebe.

Armieren

Material entsprechend gewünschter Schichtdicke auf EPS-Dämmstoffplatten maschinell oder manuell in 2 bis 5 mm Schichtstärke auftragen.

Das Armierungsgewebe Alsitex Carbon in das offene Mörtelbett mit 10 cm Überlappung einlegen und planspachteln.

Gewebeeinbettung bei Armierungsdicken bis 4 mm mittig und bei Armierungsdicken über 4 mm in die äußere Hälfte der Armierungsmasse einarbeiten.

Zur Sicherstellung einer gleichmäßig ebenen Oberfläche ist auf weichen Mineralwolle-Dämmplatten eine zweilagige Verarbeitung empfehlenswert. Dazu eine erste Lage Armatop Carbon SL zur Stabilisierung der Dämmstoffoberfläche in ca. 2 mm Schichtdicke vorspachteln. Nach Durchtrocknung eine zweite Lage Armatop Carbon SL auftragen und darin das Armierungsgewebe Alsitex Carbon einbetten. Die gesamte Armierungsschichtdicke auf Mineralwolle-Dämmplatten soll 4 - 5 mm betragen.

Zur Kontrolle der Mindestschichtstärke ist ein Durchkämmen mit 10-mm-Zahntraufel empfehlenswert.

Im Eckbereich von Gebäudeöffnungen zusätzlich Diagonal-Armierungstreifen oder Gewebestreifen (25 x 25 cm) diagonal in die Armierung einbetten.

Verklebung

ca. 2,0 - 3,5 kg/m²

Armierung

ca. 1,0 kg/mm/m² je mm Schichtdicke pro m²

Exakten Materialbedarf durch Probebeschichtung am Objekt ermitteln.

Verarbeitung als
Armierungsmasse

Verbrauch

Mindestschichtdicke der Armierung	2 mm auf EPS-Dämmstoffen 4 mm auf Miwo-Dämmstoffen
Witterungshinweise	Während der Verarbeitung und Trocknung dürfen Temperaturen von +5 °C nicht unterschritten werden. Nicht unter direkter Sonneneinstrahlung verarbeiten. Bei Wind kürzere Abbindezeit beachten. Bei niedrigen Temperaturen und hoher Luftfeuchtigkeit verlängerte Trockenzeiten berücksichtigen. In der Trocknungsphase vor Regen schützen. Ist nicht sicherzustellen, dass die Mindestverarbeitungstemperaturen eingehalten werden können, besteht die Möglichkeit, alternativ Produkte für die nasskalte Witterung anzuwenden. Für nähere Informationen zu dieser Produktgruppe bitte Beratung anfordern.
Wartezeit	Verklebung Je nach Witterung, frühestens nach ca. 2 - 3 Tagen verdübeln bzw. überarbeiten. Armierung Je nach Witterung, frühestens nach ca. 2 - 3 Tagen mit Dekorputz überarbeitbar.
Trocknungszeit	ca. 1 - 3 Tage Abhängig von Temperatur und relativer Luftfeuchtigkeit.
Reinigung der Werkzeuge	In frischem Zustand mit Wasser.
Maschinelle Verarbeitung	Bitte Sonderinformationen zur maschinellen Verarbeitung anfordern.

LAGERUNG

Kühl, frostgeschützt und Vermeidung großer Temperaturschwankungen.
Haltbar in original verschlossener Verpackung mind. 1 Jahr.
Vor direkter Sonnenbestrahlung schützen.

LIEFERFORM

Farbe	Creme
Verpackungseinheit	PP-Eimer ca. 15 kg netto

SONSTIGE HINWEISE

Sicherheitshinweise	Es gelten die Angaben im aktuellen Sicherheitsdatenblatt.
Transport	Kein Gefahrgut
Giscode	BSW50

alsecco GmbH
Kupferstraße 50
D-36208 Wildeck
Telefon 03 69 22 / 88-0
Telefax 03 69 22 / 88-330
Internet: www.alsecco.de

Die vorgenannten Informationen entsprechen dem heutigen Stand unseres Wissens, basierend auf langjährigen Erfahrungen und Prüfungen. Sie gelten in Ergänzung zu unseren Verarbeitungsrichtlinien. Eine Verbindlichkeit für die grundsätzliche Gültigkeit unserer Empfehlungen kann wegen der verschiedenartigen Beschaffenheit des Untergrundes und der Vielseitigkeit in der Anwendung und Verarbeitung, die außerhalb unseres Einflusbereiches liegen, nicht übernommen werden. Empfehlungen unserer Mitarbeiter, die von den Angaben unserer Unterlagen abweichen, bedürfen der Schriftform. Wir behalten uns Änderungen aus technischen oder baurechtlichen Gründen vor. Bitte erkundigen Sie sich bei Ihrem Fachberater nach den jeweils gültigen Produktdatenblättern.

